

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1924**

336 (15.8.1924) Morgenausgabe



**Zum Rücktritt Wiedfeldt.**

(Eigener Kabeldienst der „Badischen Presse“.)  
I.S. New York, 14. August. In Washingtoner diplomatischen Kreisen tauchen immer wieder die Namen Cuno und Solf als Nachfolger des Botschafters Wiedfeldt auf, der Mitte September sein Amt aufgeben wird. Seinen Freunden gegenüber hat Wiedfeldt beteuert, daß er den Posten ursprünglich nur für eine ganz begrenzte Periode angenommen habe, die bereits weit überschritten sei. Ein hartnäckiges Gerücht sagt jedoch, daß es zwischen Wiedfeldt und dem auswärtigen Amt verschiedenlich zu ernstlichen Meinungsverschiedenheiten gekommen sei. Wiedfeldt wird nach seiner Rückkehr nach Deutschland seinen früheren Posten bei Krupp wieder aufnehmen.

**Deutsche Silberhäuser in Amerika.**

(Eigener Kabeldienst der „Badischen Presse“.)  
I.S. New York, 14. August. Die deutsche Regierung hat einen Auftrag für den Ankauf von 4 Millionen Unzen amerikanischen Schatzamtsgoldes gegeben.

**Die Hungersnot in China.**

(Eigener Kabeldienst der „Badischen Presse“.)  
I.S. New York, 14. August. Aus Peking wird gemeldet: Die Hungersnot, die als unmittelbare Folge des Hochwassers eingetreten ist, betrifft 10 Millionen Menschen.

**Russische Beunruhigung wegen Hughes Europareise.**

O.E. Moskau, 14. August. (Eig. Drahtbericht.) Die heutige Ausgabe der Sowjetischen „Iswestija“ enthält einen mit dem lateinischen Pseudonym Peritus (der Wissende) gezeichneten Artikel, der die Europareise des amerikanischen Staatssekretärs Hughes als einen sehr ernst zu nehmenden Vorstoß gegen das Sowjetbündnis darstellt. Hughes sei von einer Feindseligkeit gegen das Sowjetbündnis erfüllt, die man als Wank bezeichnen könne; er verleihe sogar im diplomatischen Verkehr die Haltung und Gerate außer sich, wenn das Gespräch auf die Sowjetregierung komme. Seine Europatour habe nur den Zweck verfolgt, eine große Einheitsfront gegen das Sowjetbündnis zu schaffen. Auch in Berlin hätte die Sowjetfrage einen der Hauptgegenstände seiner Besprechungen mit den deutschen Staatsmännern gebildet. Der Gewährsmann der „Iswestija“ will wissen, daß Hughes versucht habe, die deutsche Regierung „von der Kapaslinie“ abzurufen. Auch habe er Dr. Stresemann heftige Vorwürfe gemacht wegen der Belassung des deutsch-russischen Konflikts. Dieser Artikel des Moskauer Blattes ist symptomatisch für die Beunruhigung, welche in Moskau bezüglich der amerikanischen Politik herrscht, doch entbehren die Mitteilungen des Sowjetblattes über die Berliner Besprechungen des amerikanischen Staatsmannes, wie wir erfahren, jeder Grundlage.

**Kommunistenunruhen in Portugal.**

RTB. Paris, 14. August. (Drahtbericht.) Gegenüber Blättermeldungen, daß in Lissabon die radikalen Kommunisten den Versuch gemacht hätten, die Regierung zu stürzen, wobei es zu Straßenkämpfen gekommen sei, meldet ein Havastelegramm aus Madrid, daß nach den bis jetzt hier vorliegenden Nachrichten von einem solchen Versuch nicht gesprochen werden könne. Es handele sich nur um Gerüchte, die zu einer Konzentrierung der Truppen und zur militärischen Besetzung verschiedener Punkte geführt hätten. Die Ordnung sei aber nicht gefährdet worden. Verschiedene Führer der radikalen Kommunisten seien von der Regierung verhaftet worden. Die Bewegung könne als gescheitert gelten.

**Folgen schwerer Hochwasser in Sibirien.**

O.E. Moskau, 14. August. (Eig. Drahtbericht.) Der Amur führt seit einigen Tagen Hochwasser, durch welches großer Schaden angerichtet und ein Teil Ostsibiriens gefährdet wird. 44 Dörfer und Niederlassungen sind zerstört. Die Anwohner sind aller Mittel beraubt und auf Hilfe der Regierung angewiesen.

**Ueberschwemmung.**

RTB. Rom, 14. Aug. (Drahtbericht.) In der Gegend des Lago Maggiore und von Varese ist ein heftiger Wolkbruch niedergegangen. Zahlreiche Säulen der Stadt Varese sind infolge Ueberschwemmung des Flusses Laveno unter Wasser gesetzt. Strenge ist gleichfalls überflutet. Für die von Wasserfällen betroffenen Bezirke wurde Hilfe und Provanit erbeten. Die Telegraphen- und Telefonleitungen sind unterbrochen. Der Schaden ist sehr groß.

**Eine abessinische Abordnung in Berlin.**

RTB. Berlin, 13. August. Wie wir erfahren, ist nachmittags 6 Uhr die abessinische Abordnung, bestehend aus dem Gouverneur von Baki, Dedjazmach Hayle Sellassi, dem Onkel des Prinzregenten von Abessinien und dem Generalsekretär des abessinischen Außenministeriums, Ato Sahle Sedalon, von Paris kommend in Berlin eingetroffen. Die Abordnung überbringt die Grüße des abessinischen Prinzregenten, der im letzten Augenblick infolge dringender Staatsgeschäfte keine Europareise abbrechen und in seine Heimat zurückkehren muß. Ras Taffari hat durch den Botschafter in Paris dem Reichspräsidenten und der Reichsregierung sein Bedauern darüber zum Ausdruck bringen lassen, daß er aus dem angegebenen Grunde die besichtigte Deutschlandreise nicht ausführen könne. Die Abordnung wird nach einem zweitägigen Aufenthalt Berlin wieder verlassen.

**C. U. Kortum.**

Zum 100. Todestage des Johliedendichters (15. August 1924.)

Von  
Dr. Hans Hermann Cramer.

Eine Zeit, die, wie die unserer, jede Schöpfung für geistige Dinge verloren hat, und in ihrer Oberflächlichkeit kein Verständnis besitzt für kulturelle Werte, kann naturgemäß kein richtiges Verhältnis mehr haben zu einem Dichter, der in ungemein wichtiger Weise die in vergangenen Epochen entstandenen ewiggleitenden des Weltgeistes parodiert und damit der Literatur ein neues Kapitel voll höchster Originalität eingefügt hat. Unbeschadet aber der Tatsache, daß für uns heutige C. U. Kortum im Sarge der Literaturgeschichte modert, hat es Generationen gegeben, die sich an seinem schlagkräftigen Humor weidlich gefreut haben und für die seine „Johliade“ eine Quelle unvergleichlichen, befreienden Lachens gewesen ist. — Hundert Jahre liegt es zurück, daß der Arzt Dr. Kortum in seine Augen schloß, die stets mit so viel Schärfe und so voll Verständnis für die kleinen und großen Sorgen seiner Mitmenschen ins Leben geblüht hatten. In Mühlhausen am Rhein geboren und später in Bochum praktizierend, einer Stadt, die vor einem halben Jahrhundert noch ein recht „kleines Nest“ gewesen sein muß, mag er sein Leben lang darunter gelitten haben, aus Mangel an materiellen Mitteln nicht an einen Platz gelangt zu sein, der seiner geistigen Bedeutung, seiner ungeheuren intellektuellen Regsamkeit ein Betätigungsfeld bot. Anfänglich sich mit wissenschaftlichen Arbeiten beschäftigend, verlor er mehrere Schichten über Dinge der Medizin und Pädagogik, sogar der Jurisprudenz, der Technologie und Illustrationskunde. Aber das Einerlei der Kleinstadt, der enge Horizont seiner Mitmenschen, das Fehlen jeder von außen kommenden Anregung, ließ ihn in wissenschaftlicher Hinsicht veröden, er ermatete in seinem Streben, sein Geistesflug erlahmte, er wurde ein „Feld- und Wiesmarzt“ wie andere. In einem nur Bleser wach: In dem Interesse für seine nächste Umgebung. Die Wahlbürger von Bochum, die westfälischen Spieler — sie zu beobachten, wurde er nicht müde. Selbst aus wohlhabender Bürgerfamilie stammend — sein Vater war Apotheker in Mühlheim gewesen — hat er ein offenes Auge für die Schwächen seines Standes, aber auch die Liebe zu diesen Schwächen, wie sie für den Raturisten zum Schaffen Voraussetzung sind. Eine starke humoristische Wende gibt sich schon in Kortums lustigem Gedicht „Adams Hochzeitstext“ kund, mehr noch in der „Elsabeth Schlang“ — aber wirklich groß ist er da, wo er sich als der klügliche

**Abbau bei der Micum?**

U. Düsseldorf, 14. August. (Drahtbericht.) Schon seit Wochen hielten sich die namhaften Persönlichkeiten der Micum sogar ihrer nächsten Umgebung gegenüber in ein rätselhaftes Stillschweigen über alles, was die künftige Tätigkeit der Kommission anbelangt. Man muß unbedingt den Eindruck gewinnen, daß selbst die leitenden Stellen in Bezug auf die Dinge, die kommen, völlig im Unklaren sind. In den Kreisen der mittleren und unteren Beamenschaft herrscht daher begreiflicherweise die größte Unruhe, deren bezeichnende Ursache hartnäckige Gerüchte sind, denen zufolge ein völliger Abbau des Betriebes in der Zeit vom 15. September bis 15. Oktober außer Frage steht: Die allgemeine Nervosität ist noch durch eine Anweisung gesteigert worden, die an die unmittelbar mit den deutschen Zechen arbeitenden Dienststellen ergangen ist. Diese Verordnung sieht vor, falls die augenblicklich im Gebrauch befindlichen Briefbogen zur Neige gehen, unter keinen Umständen eine neue Auflage gedruckt wird, weil die Briefköpfe in absehbarer Zeit wesentlich abgeändert werden.

**Aus dem Mainzer Gefängnis entlassen.**

U. Speyer, 14. Aug. (Drahtbericht.) Nach einer Untersuchungsfrist von mehreren Monaten sind endlich die letzten Polizeibeamten, die aus Anlaß der Separatistenunruhen verhaftet worden waren, nämlich Polizeirat Engmann, zwei Sicherheitskommissare und drei Wachmeister von den Befähigungsbehörden aus dem Mainzer Gefängnis entlassen worden.

**Das Gascho der Sonderbündler.**

b. Berlin, 14. Aug. Das Berliner Tageblatt meldet aus Coblenz, daß das Sonderbündlerquartier aufgelöst worden ist. Die Gutenbergsdruckerei, in der alle Druckereien der Sonderbündler hergestellt wurden, gelangt zum Verkauf.

**Der Schiedspruch im Bankgewerbe für verbindlich erklärt.**

U. Berlin, 14. Aug. (Drahtbericht.) Der am 28. Juli vom Reichsarbeitsministerium gefällte, vom Reichsverband der Bankangehörigen jedoch abgelehnte Schiedspruch, der eine Gehaltserhöhung von 10 Prozent vorsah, ist heute, wie der Deutsche Bankbeamtenverein mitteilt, vom Reichsarbeitsminister auf Antrag der Arbeitnehmerorganisation für verbindlich erklärt worden.

**Schwerer Brand in Breslau.**

RTB. Breslau, 14. August. Gestern in später Abendstunde brach in der Neumühle an der Werderstraße ein schwerer Brand aus. Das Feuer nahm in kurzer Zeit einen riesenhaften Umfang an. Um 1 Uhr nachts war das ganze Gebäude in Flammen gefüllt. Sämtliche Wohngänge Breslaus mit allen verfügbaren Mannschaften sind mit der Bekämpfung des Feuers beschäftigt. Inwieweit die umliegenden Gebäude gerettet werden müssen, hängt von der weiteren Entwicklung des Brandes ab. Die Ursache ist noch nicht festgestellt.

**Bayern.**

Sch. München, 14. August. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Mit einem Zusammengehen der Bällischen und der Deutschen nationalen im Bayerischen Landtag, wie es der völkische Abgeordnete und 1. Vizepräsident Dr. Dörfler öffentlich anregte, hat es noch gute Wege, und wenn man den Leitartikel im „Völk. Kurier“ liest, muß man an der Möglichkeit eines Zusammengehens zweifeln. Darin legt das Blatt die grundsätzlichen Verschiedenheiten beider Landtagsgruppen dar. Es heißt in dem Artikel u. a.: „Die völkische Bewegung will Neues schaffen in der Nazen Erkenntnis, daß das System der letzten 30 bis 40 Jahre uns Schritt für Schritt das Verderben gebracht hat. Die Deutschen nationalen aber wollen an das Jahr 1914 anknüpfen und mit einigen unabwendbaren Reformen im großen und ganzen doch im Sinne des Systems von 1914 weiter werfen. Es kann den Bällischen nicht zugemutet werden, mit ihrem härtesten Gegner, der Bayerischen Volkspartei, in einer Regierung zu sitzen. Eine derart unnatürliche Verbindung könnte nie Erfriedigendes zutage fördern. Somit kommen die Deutschen nationalen erst dann als Mitarbeiter für uns Bällische in Betracht, wenn sie nicht mehr im Schlepptau der Bayerischen Volkspartei wären. Ob das auf dem Umweg über Berlin oder auf Grund von Neuem möglich sein wird, muß die Zukunft lehren. Sicherlich werden eher im Reichstag die Nationalsozialistische Partei und die Deutschen nationalen einander näherkommen, als die Bällischen und die Deutschen nationalen im Bayerischen Landtag, wenigstens solange die Partei Helbs in der Regierung sitzt.“

**Pöchner muß seine Strafe antreten.**

Sch. München, 14. August. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Bekanntlich hat der Bayerische Landtag die Immunität des völkischen Abgeordneten Oberlandesgerichtsrat Pöchner aufgehoben. Das Oberlandesgericht hat nun angeordnet, daß Pöchner seine Strafe von 8 Monaten Festung in Landsberg in den aller nächsten Tagen antreten muß. Gerüchte, Pöchner beabsichtige, nach Ablauf seiner Festungshaft ins Ausland zu gehen, entbehren jeder Grundlage.

**Der Münchener Stadtrat und die Polizeidirektion.**

Sch. München, 14. August. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die Mehrheit des Münchener Stadtrates hat feierlich die Beitragskosten für die Münchener Polizeidirektion abgelehnt. Da eine gesetzliche Verpflichtung zur Zahlung dieses Beitrages besteht, hat der Stadtrat unter dem Druck der bayerischen Staatsregierung den Beitrag mit 9 gegen 8 Stimmen nachträglich genehmigt. Ausschlaggebend war diesmal der sozialdemokratische Bürgermeister Schmidt.

Schilderer des deutschen Büchertums zeigt, in seinem Epos „Die Johliade“. Das einzige tomische Heldengedicht der neueren Literatur leben wir in dieser Dichtung. Nicht nur einzig aber ist sie, sondern einzigartig: Wie Kortum hier gleichermaßen Stoff und Form beherrscht, wie er den Mittelvers und den in ihm liegenden Stimmungswert zu betonen versteht, die abschließend an den Haaren herbeigelegenen Reime dem tomischen Effekt dienlich zu machen weiß und durch grobste Wortbildungen unwiderstehlich zum Lachen reizt — das gibt es nur einmal im deutschen Schrifttum. Erhöht wird die Wirkung noch durch die in den Text eingestreuten kleinen Illustrationen, die — es ist eben eine Schöpfung des Spielertums — an Spielfartenbilder erinnern und dem Ganzen so unheimlich charakteristische Züge aufprägen. Kein Wunder ist es daher, daß die Johliade einen triumphalen Siegeszug nicht nur durch ganz Deutschland, sondern auch ins Ausland, sogar bis nach Amerika hin nahm (sie wurde dort, ins Englische übertragen, in großen Massen verbreitet) und der Satz:

„Auf diese Antwort des Kandidaten Jobes  
Geschah ein allgemeines Schütteln des Kopfes.“

wurde zum gesegneten Wort erhoben, nachdem Schüler und Studenten als Mahnung entgegengehalten: Sie ist auch ein richtiges Volksbuch, weil sie an den Leser einerseits keine Ansprüche in literarischer Hinsicht stellt, indem in ihrer gefälligen Form leicht und flüssig zu lesen ist und endlich bei aller Deutlichkeit vornehmlich wirkt. Und ist nicht der verbummelte Student gerade für das „Volk der Dichter und Denker“ immer eine dankbare Figur gewesen? Der edle Kandidat Jobes, der lieber ins Wirtshaus als ins Kolleg geht, und das Studium der Bücher und Schwärzenmagens, des trefflichen Gerstenkörners und Rebenblutes dem der Gottheit vorzieht, ist doch so recht eine Erscheinung nach dem Geschmack der arbeitsfreundigen und strebsamen Deutschen. Daher ist er auch ein Vater geworden für manchen Typ in unseren modernen Witzblätter und der so beliebt wie beliebte Kandidat Biermöder kann sich stolz auf seinen literarischen Ahnen in der Johliade berufen. Nicht weniger aber hat das Heldengedicht auch die bildende Kunst befruchtigt: Wieviele Darstellungen dürfte doch das Geman des Herrn Kandidaten Jobs erfahren haben und wieviele andere Episoden aus dem amüsanten Buche mögen noch von den Malern dreier Generationen zu Themen für scherzhafte Bilder genommen worden sein!

Nein: Mag man heute Kortums Namen wohl nur selten hören — er selbst lebt doch unter uns, denn sein Geist geht um, ist überall gegenwärtig, wo es gilt, Witzler zu nenden und Spieler zu ärgern und wo man den biederen Wahlbürger an der Perle zu pflückt.

**Bunte Zeitung.**

**Der rheinische Oberkommissar als Possendichter.**

In London findet gegenwärtig eine lustige Posse „Der Traum“ viel Beifall, als deren Verfasser auf dem Theaterzettel ein Mr. Joshua Jordan erscheint. Man erzählte sich zunächst den Kopf über diesen völlig unbekanntem Lustspielverfasser, bis die englischen Blätter herausbekamen, daß es ein Pseudonym ist und daß sich dahinter ein hoher englischer Diplomat verbirgt — Lord Kilmarnock. Der Lord ist der britische Oberkommissar der Interalliierten Rheinland-Kommission und auch bei uns nicht unbekannt. Sein Stück wurde zuerst von Mitgliedern der Besatzungsarmee aufgeführt, und als sich seine Schlagkraft bewiesen hatte, auf die Londoner Bühne gebracht. „Ich habe ein Pseudonym gewählt“, sagte der Lord, „weil es mir nicht paßend erscheint, daß ein Mitglied der Diplomatie unter feinem eigenen Namen als Verfasser einer etwas trivialen Posse erscheint.“ Man nenne mich Jordan nach meiner Mutter, die Schauspielerin war. Lord Kilmarnock, der seit 21 Jahren der englischen Diplomatie angehört, stammt aus einer uralten schottischen Familie und war schon wegen seines guten Humors bekannt, bevor er ihn in seiner Posse zeigte.

**Ein Veihinsitut für Tischredner.**

In Chicago hat eine Gesellschaft, die sich bisher nur mit dem Verleihen von Tafelgeräten für Gesellschaften beschäftigte, einen neuen Betriebszweig aufgenommen; sie verleiht nämlich Tischredner für alle Gelegenheiten. Das Unternehmen versteht, daß seine „Leihobjekte“ durchweg Herren der besten Kreise sind, und übernimmt jede Garantie für sie. Etwa abhanden kommende Gegenstände werden ersetzt. Wird verlangt, daß die gemieteten Personen sich für Zugesandere des Jublars ausgeben, so sind entsprechend höhere Gebühren zu zahlen, wie überhaupt für alle Arbeiten, die besondere Vorbereitungen beanfordern. Im Prospekt wird hervorgehoben, daß zum Beispiel für manche jungen Damen, die heiraten, ohne den Gesellschaft, in die sie einzutreten wünschen, bekannt zu sein, ein großes Werte lie, wenn ein älterer Herr als Onkel in Am und Würden der Hochzeit beizubringen und die Hochzeitsrede halte. Dadurch würde der Dame sofort ein gesellschaftlicher Kredit eröffnet, dessen Wert auf den ersten Blick erkennbar sei. Das Unternehmen arbeitet nach festen Tarifen.

**Eine Karte Englands zur Römerzelt.**

Nach langjährigen Vorbereitungen ist unter Mitwirkung der namhaftesten britischen Archäologen eine Karte des römischen Britannien geschaffen worden, die sämtliche Orte und Straßen aus der Römerzelt, soweit sie sich feststellen ließen, genau verzeichnet. Der Wanderer, die sich in die Vergangenheit des Landes versetzen wollen, ist damit die Möglichkeit gegeben, sich die alten römischen Ortschaften aufzusuchen und auf ihnen zu den Stätten zu gelangen, an denen einst die römischen Sätze und Lager, die römischen Festungen und die Stellungen lagen. Ueberall sind die Namen angegeben, die die Römer diesen Orten beileigten; nur die Wege sind nicht bezeichnet, denn es hat sich nicht feststellen lassen, ob die alten Römer den Chaussees, die sie anlegten, überhaupt Namen gaben.

**Eine elektrische Bahn von Kairo nach Suez.**

Um Kairo mit Suez zu verbinden, ist eine elektrische Eisenbahn quer durch die Wüste gebaut worden. Die Linie, die von Heliopolis ausgeht, wird Passagiere und Güter über den alten Landweg bringen, der benutzt wurde, bevor der Sueskanal eröffnet war. Die Verbindung zwischen Kairo und Suez wird dadurch um 4 Stunden abgekürzt und beträgt nur noch 2 Stunden. Der Bau wird von der elektrischen Eisenbahn-Gesellschaft in Heliopolis ausgeführt, die eine befristete Erlaubnis hat.

**Zwei neue Riesendampfer.**

Das Schiffsamt der Vereinigten Staaten beabsichtigt, wie der Präsident Joseph E. Stebn mittelt, zwei neue „Mammüt-Dampfer“ zu bauen, von denen jeder 750 bis 856 Fuß lang sein soll und einen Tonnengehalt von 35 000 bis 40 000 Tonnen haben wird. Es wird drei Jahre dauern, bis diese Riesendampfer vollendet sind.

**Perlen in Flussläufen.**

Die Perlen drohen ihren ganzen Wert zu verlieren. Aus Sams wurde vor einiger Zeit die Welt mit der Meldung überrascht, daß man dort die Perlen der Vergangenheit wiederzufinden habe, indem man die perlenreichen Ufer des Heliospolis ausgraben ließ. „Excelsior“ berichtet über eine diesbezügliche Sitzung der Akademie der Wissenschaften in Paris. In einzelnen Flussläufen Mittelbruchs wurden kleine Schalenmuscheln gefunden, welche die herrlichsten Perlen enthielten. In 200 Muscheln fand man durchschnitten, daß eine Perle, welche darunter von einer Größe und einem Irisglanz, das sie ruhig an einer Halskette prangen könnten. Gleich dem Perlen Meeremuscheln waren auch diese in einem Perlensack eingeschlossen. Die der Akademie vorgelegten waren eiförmig, von einem hellen Glanz und einem leichten Rosaanflug. Ihr durchschnittliches Gewicht betrug 40 Hundertstel Gramm, ihr Durchmesser sieben Millimeter. Die Perlen zeigen bei der Beobachtung durch die Linse in ihrem Innern einen winzigen Goldfaden, wie er auch im Sand der See getriebenen Flüsse bemerkt wurde.

**Tages-Anzeiger.**

(Näheres siehe im Inseratenteil.)  
Freitag, den 15. August.  
Kongresshaus. Opernvorstellung „Der Fürst von Babylonien“, 8 Uhr.  
Stadthaus. Opern, 8 bis 10 1/2 Uhr.

**Kleine Kunstchronik.**

Jeanne d'Arc-Dramen. Die Dramen, die die Geschichte der Jungfrau von Orleans zum Gegenstande haben, häufen sich in der letzten Zeit. Nach Bernard Shaw's „Die heilige Johanna“ und George Bernard Shaw's „Jules und Jeanne“ arbeitet jetzt der ungarische Schriftsteller Desider Somogyi gleichfalls an einem Jeanne d'Arc-Stück, das in der Herbstsaison in Budapest zur Uraufführung kommen wird.

Uraufführungen in Wien. In Wiener Bühnen werden ihre Uraufführung erleben: „Die katalanische Schlacht“ von Arnold Bronnen und „Eine ernsthafte Komödie“ von Wilhelm Stauden.

Ein neues Minodrama von Karl Vollmöller. Karl Vollmöller, der Verfasser des „Mistral“, hat ein neues Minodrama, „Der gegenwärtige“, geschrieben. Max Reinhardt hat das Werk angenommen und wird es in London zur Uraufführung bringen.

Eine neue Sappho-Üebersetzung — ins Englische. In England ist augenblicklich eine Uebersetzungshochzeit, vor allem aus dem Deutschen (siehe Erscheinung „Die Buddenbrooks“); aber man wendet sich auch dem Altertum zu. Sappho, die größte Dichterin des Altertums, die zwischen 630 und 570 vor Chr. ihre Liebeslieder auf der griechischen Insel Lesbos erklingen ließ, wird jetzt zum ersten Mal in meisterhaften Versen von Edin Marion Cox wiedergegeben. Bis jetzt gab es in England nur Wortübersetzungen, und auch sie waren dürftig; übrigens ähnlich wie bei uns in Deutschland, wo die besten poetische Uebersetzungen immer noch die Geibel'sche ist, aber auch nur eine Teilübersetzung darstellt. Sapphos Verse armen nicht bloß Sprache Empfindung, sondern auch einen wunderbaren Wohlklang der Sprache — wohl wert, daß unser Dichter sich damit beschäftigten. Die Uebersetzung ist im Altertum gefächert, wie hoch sie verehrt wurde, zeigt, daß man ihr in Sophocles und Byzanz Bildnissen errichtete und in Mytilene, wo sie lebte, ihr Bildnis auf die Mäuen prägte.

**Hochschulnachrichten.**

Eine neue Universität in Mailand. In Mailand wird eine neue Universität errichtet. Sie soll nach am Ende dieses Jahres eröffnet werden. Die Stadt hat zum Bau einen Fonds von 10 Millionen Lire bereitgestellt.

Professor August Köppl gestorben. Der ordentliche Professor für technische Mechanik an der Technischen Hochschule in München, Geh. Hofrat August Köppl ist an einem Herzschlag plötzlich gestorben.

Aus Baden.

Verstärkte Arbeitslosigkeit in der Tabakindustrie.

Es waren traurige Bilder, die in der letzten Sitzung des Badischen Landtags bei der Beratung der Förmlichen Anfrage über 'Maßnahmen gegen die wirtschaftliche und gesundheitliche Verelendung der Tabakarbeiter' entrollt wurden. Die Zahlen, die damals der Landtagsabgeordnete Heinrich und der sozialdemokratische Abgeordnete...

Eine Verkehrsvereinfachung am Untersee bei Radolfzell.

Am Bahnhof Radolfzell liegen Anknüpfen der von Singen kommenden Güter und Waggons der Stationen des Unterseeverkehrs nebeneinander, fast könnte man sagen, auf dem Bahnhöfen. Doch dieser Unannehmlichkeit ist ein hohes Eigenes...

Überlassung der freiwilligen Feuerwehr.

Am 14. Aug. (Freiwillige Feuerwehr.) Am Verfassungstag haben nachstehende Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr die Regierung gekümmert Ehrenzeichen in feierlicher Weise überreicht. Für 25jährige Dienstzeit: Heinrich Haus, Gustav...

Ein Mannheimer in den Bergen verunglückt.

Nach einer Münchener Meldung wurde an der Bahnhofsstation ein verwestertes Leichnam aufgefunden. Es wurden keine Personalpapiere in einer Briefkapsel gefunden, woraus...

Freiwilliger Tod.

Am Dienstag wurde ein Schiff bei der Rheinfähre bei einem 76 Jahre alten Mannheimer Rudergesellschaft verdracht, wo Wiederholungsversuche mit Erfolg angestellt wurden. Anschließend...

Ein unheilbares Augenleiden.

Geiselberg, 14. August. (Die alte Redarbrücke.) Der Rektor der Geiselberger Universität, der Verein Badische Heimat, der Geiselberger Schützengilde und der Denkmalsklub haben an das badische...

Einem am Kopf ausgebrochenen Feuer flieden zwei Wohnhäuser zum Opfer.

Geiselberg, 14. August. (Feuer.) Einem am Kopf ausgebrochenen Feuer flieden zwei Wohnhäuser zum Opfer. Schaden ist sehr groß. Die Familie des Uhrmachers Weidner...

Die Lanter.

Geiselberg, 14. August. (Hochwasser.) Die Lanter ist früh infolge des anhaltenden Regens hochwasser. Die Lanter ist früh infolge des anhaltenden Regens hochwasser.

(Pflanzendeckel) im Pfaffenbach lichterlos. Das Feuer breitete sich schnell auf die Wohngebäude aus, die gänzlich niederbrannten. Heu- und Getreidevorräte sind vernichtet, während das Vieh und ein Teil der Fahrnisse gerettet werden konnten. Die Entstehungsurache ist bis jetzt unbekannt.

Freiburg i. Br., 14. August. (Ernennung.) Der Professor der Kirchengeschichte Dr. theol. et phil. Emil Götler von hier ist zum päpstlichen Hausprälaten ernannt worden.

Konstanz, 14. August. (Das Altersheim.) Die früher Dr. Brugger'sche Altersheim ist jetzt als Altersheim eingerichtet, und zwar sind zunächst 17 Personen darin untergebracht. Durch die Aufnahme wurden in der Stadt 12 Wohnungen und 3 Einzelzimmer frei.

Konstanz, 14. August. (Landesverband badischer Tanzlehrer.) Vom 8. bis 13. August tagte hier der Landesverband badischer Tanzlehrer, der unter der Leitung der Lehrerin für moderne Tänze, Fräulein Marian und Herrn Marian aus Baden-Baden und des Handels- und Lehrers für Schulschritte und Aufführungstänze, Fräulein Wiegand aus Freiburg, seine 4. Fachschule abhielt. Am Samstag war in der Tanzschule diebstahl Empfangsabend. Verschiedene Tanzvorführungen wurden dabei gezeigt. Die Generalversammlung fand am Sonntag morgen im 'Hallenhaus' statt. Die Tanzvorführungen des Paars Marian, Herrn Müller, Tanzlehrer in St. Gallen, und Herrn Diebold riefen großen Beifall hervor. Allgemeine Tänze füllten den Abend aus.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 15. August 1924.

Das Badische Gesetz- und Verordnungsblatt (Nr. 45) enthält das kürzlich vom Landtag angenommene Gesetz über Bürgerpflicht des Landes Baden für Darlehen an landwirtschaftliche Organisationen, an Einkaufsgenossenschaften des Handwerks und des Handels, sowie an Verbrauchergenossenschaften (Konsumvereine), ferner eine Verordnung des Ministers der Finanzen über das Verdingungswesen, eine Verordnung des Ministers der Innern über die bei der Ein- und Durchfuhr von Pferden und anderen Einfuhrern aus dem Auslande zu entrichtenden tierärztlichen Untersuchungs- und Impfstoffgebühren.

Jugverkehr nach Dettingen. Am Samstag, 17. August, verkehrte der für die Besucher des Volksschauspiels Dettingen vorgesehene Zug 749 (F) regelmäßig 30 Minuten früher, Dettingen ab 6.40 nachm., Karlsruhe ab 7.00 nachm. Hierdurch werden hier die Anschlüsse an die Linien 755, 1329 und 1287 nach Mannheim, Wagon und Wörzheim hergesteuert.

Wie belästigt man Postsendungen nachträglich mit Nachnahme? Die nachträgliche Belastung von Postsendungen mit Nachnahme ist jetzt in die Postordnung aufgenommen und das Verfahren dabei näher bestimmt worden. Dem Antrag ist eine entsprechende ausgesetzte Postanweisung oder Zahlkarte beizufügen. Auf dem Schreiben ist eine neu eingeführte besondere Behandlunggebühr von 50 Pf. ferner die Gebühr für die briefliche Uebermittlung und die Vorzügegebühr in Freimarken zu verrechnen. Bei telegraphischen Anträgen wird die Sendung am Bestimmungsort angehalten und der schriftliche Antrag abgewartet. Wenn der Antrag aus irgend einem Grunde nicht ausgeführt werden kann, werden die Gebühren nicht erstattet. Die Post übernimmt auch keine Gewähr für die Ausführung der Anträge.

Angewöhnliche Besserung der Großstadtdesundheit. Die Gesundheit der deutschen Großstädte hat sich in der letzten vollen Juliwoche vom 20. bis 26. ungewöhnlich gebessert. Die Sterblichkeit ist gegen die Vorwoche, auf 1000 Einwohner und aufs Jahr ohne Ortsfremde berechnet, im Durchschnitt von 9,3 auf 8,6 zurückgegangen, die Zahl der Orte mit steigender Sterblichkeit von 25 auf 18, die der mit fallender aber von 15 auf 28 gestiegen. Die Sterblichkeit fiel in ganz Berlin auf 9,0, Alt-Berlin 9,1, Neu-Berlin 8,8, Köln 8,5, Essen 9,2, Düsseldorf 6,3, Dortmund 8,4, Elberfeld 5,7, Aachen 5,7, Hamburg 6,4, Crefeld 5,6, Oberhausen 5,4, Münster i. W. 7,3, Bremen 8,2, Königsberg 8,4, Altona 8,4, Breslau 9,7, Hannover 7,1, Halle a. S. 9,6, Cassel 6,9, Leipzig 7,8, Dresden 9,4, Chemnitz 8,4, Frankfurt a. M. 5,9, Mannheim 8,2, Wiesbaden 8,1, Ludwigshafen 8,4, München 8,7, Nürnberg 8,0, Stuttgart 2,6. Sie liegt nur in Duisburg auf 9,6, Barmen 7,5, Gelsenkirchen 8,4, Bochum 8,3, Mülheim a. d. R. 7,5, Mühlbach 6,4, Buer 9,9, Hamburg 9,3, Sittich 11,5, Kiel 9,2, Lübeck 9,7, Magdeburg 10,3, Braunschweig 8,1, Erfurt 10,8, Plauen i. V. 7,8, Karlsruhe 11,6, Mainz 9,8, Augsburg 13,7.

Aus dem Vereinsleben.

Vereinigung ehemaliger Luftschiffer e. V. Nachdem sich im Monat Juli die ehemaligen badischen Luftschiffer zusammengeschlossen hatten, fand am letzten Sonntag im 'Kriegscafé' die feierliche und anheimelnde Generalversammlung statt, die aus allen Teilen des Badener Landes gut besucht war. Einleitend wurde die Gründung der Vereinigung ehemaliger Luftschiffer beschlossen. Auch die Eintragung ins Vereinsregister wurde genehmigt. Die Wahlen hatten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender: Ingenieur Karl Deckerle (Karlsruhe); 2. Vorsitzender: Dillwein (Karlsruhe); Schriftführer: Willy Jester (Karlsruhe); Kassier: Peter (Karlsruhe); Pressevertreter: Hemberger (Karlsruhe); 1. Beisitzer: Adler (Mannheim); 2. Beisitzer: Dr. Bachmann (Breiten); 3. Beisitzer: Geißler (Baden-Baden). Die der Generalversammlung vorgelegten Satzungen wurden genehmigt, desgleichen der Anschluss an den Badischen Kriegerbund nach Schluss der harmonisch verlaufenen Versammlung trafen sich die Kameraden am Stammtisch bei Kamerad Glausinger.

Vorzeichen der Veranstalter.

Städt. Konzertband. Heute Freitag und Samstag finden Wiederholungen der Operette 'Der Hahn von Châteaufort' statt. Es finden zur nächsten Woche zwei Aufführungen der Operette 'Mäd' und 'Familie Koller' vor. Der Konzert wird zur Zeit die hier schon in früheren Jahren aufgeführte Operette 'Dobert und Walter' von Leo Meyer, die auch heute noch nicht von ihrer Zugkraft eingeht. Die letzte Operette der Spielzeit wird 'Der Kaiserzahn' geerdet.

Aus aus den Standesbüchern Karlsruhe. Sterbefälle: 12. August: Wilhelmine Wächter, geb. Meinger, Ehefrau von Emil, Landwirt, 56 Jahre alt. Johann Lehr, Tagelöhner, ledig, 57 Jahre alt. 11. Aug. Salj Haas, Kaufmann, Ehemann, 55 Jahre alt.

Hühneraugen beseitigt sicher Lebewohl. das Radikalmittel Hornhaut an der Fußsohle verschwindet durch Lebewohl - Ballen - Schelben. Kein Verrutschen, kein Festkleben am Strumpf in Drogerien und Apotheken. Man verlange ausdrücklich 'Lebewohl'

Die A.D.A.C. Bodenseefahrt 1924. Der Aufbruch zur Bodensee-Sportwoche. Die Abnahme der Kraftäder und Wagen.

Von unserem Sonderberichterstatter Richard Volzerauer.

München, 13. August 1924. Der A.D.A.C. hat in diesem Jahre das Bagris unternommen, zum ersten Male eine internationale Alpenfahrt auszuführen, die als Auftakt zur Bodenseesportwoche erfreulicherweise eine außerordentlich rege Beteiligung aufzuweisen hat. Die Bodenseefahrt durch österreichisches und Schweizer Gebiet und wenn auch der schweizerische Automobilklub sich nicht offiziell an der Fahrt beteiligt, so hat er doch wesentlich bei den Vorbereitungen zur Durchführung der Schweiz dem A.D.A.C. seine Unterstützung zuzumessen lassen. Es ist erfreulich, daß damit auch im Automobilsport die Grenzgebirge fallen und allmählich die internationalen Verbindungen wieder hergestellt werden.

Die Bodenseefahrt trägt den Charakter einer zuverlässigen Leistungsfahrt und führt in drei Etappen von München über Kitzbühel, Innsbruck, den Arlbergpass, Brenz, rund um den Bodensee nach Lindau. In die Tourenfahrt eingeleitet sind zwei Schnellfahrer, die in eine Berg- und eine Flachprüfung zerfallen. Die Bergprüfung findet am zweiten Tag auf einer 6 Kilometer langen Strecke auf dem Arlberg statt und stellt mit der bis zu 13prozentigen Steigung und den vielen Serpentinengroßen Anforderungen an die Fahrer. Die Flachprüfung geht ebenfalls am zweiten Etappentage bei Brenz auf der 4 Kilometer langen Strecke zwischen Dornbirn und Hohenems vor sich. Die längste Etappe bricht der 1. Tag, an dem die Fahrer von München über Rosenheim, Salzburg, St. Johann, Bad Thurn, Kitzbühel, Innsbruck eine Strecke von 391 Kilometer zurückzulegen haben, während der 2. Tag von Innsbruck über den Arlberg nach Bludenz, Feldkirch und Brenz nur etwas mehr wie 200 Kilometer von den Fahrern verlangt. Die kürzeste Etappe ist der 3. und letzte Fahrtag, der in geschlossener Kolonne von Brenz über das Schweizer Gebiet nach Konstanz, Radolfzell, Ueberlingen, Friedrichshafen nach dem Endziel Lindau führt und 191 Kilometer beträgt. Insgesamt sind also von den Teilnehmern etwa 800 Kilometer zurückzulegen, die durch die schönsten Gegenden Tirols führen und einen unvergesslichen Naturgenuss bieten dürften. Die Höhen und größeren Städte der berührten Länder haben die Organisation für die Fahrt in weitestgehendem Maße unterstützt und die Städte Innsbruck, Brenz und Lindau haben zu Ehren der A.D.A.C. Fahrer große Empfangskomitees vorgesehen. Neben dem sportlichen Moment werden also auch gesellschaftliche Veranstaltungen geboten, die alle Teilnehmer befriedigen dürften.

Die Abnahme der gemeldeten Kraftäder und Wagen fand am Mittwoch nachmittag in München in Reichardt's Autohalle statt, wo sich in den Nachmittagsstunden ein außerordentlich lebhafter Verkehr entwickelte. Das Meldeergebnis ist bei der heutigen wirtschaftlichen Lage mit rund 120 Kraftädern und etwa 60 Wagen als hervorragend zu bezeichnen und die Fahrerleitung war genötigt, etwa 50 Meldungen, die nach dem offiziellen Meldeeschluß eingingen, zurückzuweisen. Von den gemeldeten Fahrern waren bei der Abnahme fast sämtliche erschienen, darunter Namen von ausgesprochenem Rang in automobilistischen Kreisen.

Unter den Teilnehmern in der Klasse der Kraftäder erschienen heute bei der Abnahme manche Namen, die durch ihre Siege hienieden bekannt geworden sind. Die größte Teilnehmerzahl hat die Klasse 4 für Kraftäder aufzuweisen. Hier findet man den deutschen Straßenmeister und Eifel-Sieger Franz Biebert jun. München, und den Deutschlandsfahrer Hjal München, den Gölzinger Neuling, sowie die beiden Rheinländer Baum und Hessel. Ferner startet in dieser Klasse der 2. Preisrichter im Targa Florio für Motoräder und Geißler München. In Klasse 1 für Kraftäder sind die bekannten Coderella, Fahrer Frommels-Stuttgart und die Münchener Betnar und Wam zu erwähnen, in Klasse 2 die Nürnberger Böhm und Gehler aus Triumph, Hans und Josef Specht auf S. u. K., der Gaggenauer Radob auf Gaggenau, sowie der Münchener Grillon auf Klotzweg III. In Klasse 3 ragt besonders die Heder-Mannschaft Best aus Dießen und die beiden Nürnberger Tag und Deder her. In Klasse 5 sind vor allem die drei Wanderer-Fahrer Ehlert-Weißenberg, Kahl-Meinhart, Zint-München zu nennen, sowie die beiden Inzer-Fahrer Krieg und Norheimer aus Ludwigshafen. Das nächste Feld weist die Klasse 6 mit drei Teilnehmern auf und die Klasse 6 für Kraftäder mit Beiwagen findet vor allem eine starke A.S.U.-Mannschaft am Start und zwar Kufwurm-Augsburg, Emminger-Stuttgart, Schwäbder-Ansbach, Heuch-München. Besonders hervorzuheben in dieser Klasse ist auch der Karlsruher Wanderer-Fahrer Kornmann, der schon manchen schönen Erfolg einheimste und sein Landsmann Wilhelm Jörger. Die ausländischen Maschinen sind in Klasse 6a durch von Wächter-München (Engl. Triumph), Werner-München (Engl. Triumph) und Imhof-München (Harley-Davidson) vertreten.

In der Klasse der Kraftwagen dürfte die Klasse 12, die der schwersten Wagen, wohl am interessantesten werden. Es sind in dieser Klasse Adler, Fulmina, Maybach, Opel, Steyr, Mercedes, Benz und Audi vertreten. Der 28 St. PS hat hier den Kampf gegen die 5 Maybachwagen aufzunehmen. Die Klasse 11 bis einschließlich 12 St. PS sieht mit Frau Hoppe (Starnberg) auf Adler die einzige Dame in der Alpenfahrt am Start. In der Klasse 10 A bis einschließlich 10 St. PS erscheint der bekannte Regreife Motorradfahrer Freilich v. König-Fachensfeld (Stuttgart) auf einem Steiger und wird vor allem gegen den flegelwöhnlichen Auftrödamler-Fahrer Wagner (München) zu kämpfen haben. In dieser Klasse starten nicht weniger wie 4 Steigerwagen, denen zwei Auftrödamler und 1 A. G. entgegenstehen. In der Klasse 10 bis einschließl. 9 St. PS beherrschen die 3 italienischen Lanciawagen der Herren Annast (München), Schneider (München) und Bed (Augsburg) das Feld gegen den bekannten Preisfahrer Jenter aus Thurn i. Erzgeb. Die Klasse 9 bis einschließlich 8 St. PS wird einen interessanten Kampf bringen zwischen den Seiwagen, die mit einem Angebot von nicht weniger wie 4 Teilnehmern um den Sieg kämpfen und dem gewandten Münchener Fahrer Widenhäuser auf A. S. U. und Kling (Stuttgart) auf Benz. Die härteste Teilnahme weist die Klasse 8 bis einschließlich 6 St. PS auf. Zunächst sei hier die Faunmannschaft genannt, die aus den Herren Frank (Ansbach), Schulz (Nürnberg), Weller (Nürnberg), Schmidt (Nürnberg), Köfler (Ansbach), Stollberg (Nürnberg) und Lechner (München) besteht. A. S. U. und Fiat sind mit je 2 Wagen vertreten und außerdem Hag, Taira, Rod, Mercedes, Adler, Dixl, Hanja und der neue Kaufertup. Die Klasse 7 umfasst die kleinen Wagen. Es konkurrieren in dieser Klasse die beiden bekannten Berliner Egofahrer Graf und Glaser gegen Scheuermann (München) auf Grabe und Zimmermann auf Jagaf.

Die A.D.A.C. Bodenseefahrt wurde am Mittwochabend mit einem großzügig angelegten Begrüßungsabend im Festsaal des Hofrathhauses in München eingeleitet, zu dem die Teilnehmer und Fahrgäste außerordentlich zahlreich erschienen waren. Um den Teilnehmern aus allen Teilen des Reiches etwas Charakteristisches zu bieten, wurde für den Begrüßungsabend die Form eines Münchener Bierfestes gewählt, an dem Mitglieder des Staatstheaters und bekannte Münchener Humoristen mitwirkten. Da der Start bereits um 15 Uhr am Donnerstag festgesetzt wurde, gingen die meisten Teilnehmer sehr früh zu Bett, da die dreitägige Alpenfahrt mit ihren schwierigen Kurven und Serpentinengroßen außerordentlich hohe Anforderungen an die Kräfte der Fahrer stellt.

Kräftige Suppen, schmackhafte Gemüse, vorzügliche Soßen

bereitet man auf einfache und sparsame Weise mit MAGGI'S Fleischbrüh-Würfeln



Qualitätsware.

# Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

## Aktuelles zur dritten Steuernotverordnung.

Von Rechtsanwalt Dr. Edgar Romberg in Offenburg.

Die dritte Steuernotverordnung (StND.) datiert vom 14. Februar 1924. Bekanntlich hat das Reichsgericht in der Entscheidung vom 1. März 1924 dahin erkannt, daß sie mit der Reichsverfassung nicht im Widerspruch stehe, auch sonstige Bedenken gegen ihre Rechtsgültigkeit nicht beständen. Für die Praxis ist daher davon auszugehen, daß die Rechtsbefähigung der Verordnung nicht anzuzweifeln ist. Es sind seitdem auf Grund der Ermächtigung des § 64 StND. zwei Durchführungsverordnungen ergangen, die erste vom 1. Mai 1924 und die zweite vom 24. Mai 1924 (RGBl. Seite 430 und Seite 561). Die erste Durchführungsverordnung ändert insbesondere in grundlegender Weise die zu vielen Zweifeln und Streitfragen Anlaß gebende Vorschrift des § 3 StND. ab. In der Literatur sind beachtenswerte Stimmen aufgetreten, die eine ganze Reihe von Bestimmungen der ersten Durchführungsverordnung, soweit sie gesetzliche Bestimmungen der StND. abändern, als rechtsunzulässig erklären, insbesondere die §§ 2, 3 und 7 der ersten Durchführungsverordnung (vgl. Mängel in der Deutschen Juristenzeitung 24, 420). Die zweite Durchführungsverordnung bestimmt als Aufwertungsstelle das Amtsgericht und enthält eine Reihe von Ausführungsbestimmungen über das Verfahren vor der Aufwertungsstelle. Die Aufwertungsstelle ist nach § 9 StND. im Allgemeinen nur dann zuständig, wenn unter den Beteiligten Streit besteht über die Höhe der grundförmlich 15prozentigen Aufwertung (richtiger Abwertung). Im übrigen bleiben für die sonstigen, aus der StND. sich ergebenden Streitfragen die ordentlichen Gerichte zuständig. Das Landgericht Karlsruhe hatte neuerdings Gelegenheit, zu zwei praktisch sehr bedeutsamen Streitfragen der StND. Stellung zu nehmen.

In der Entscheidung des Landgerichts Karlsruhe vom 27. Mai 1924 (abgedruckt in der Bad. Rechtspraxis 1924, Seite 57) handelt es sich um die Klage eines Hypothekenschuldners auf Löschungsbewilligung gegen Anbieter der 15prozentigen Aufwertung des Goldmarkbetrages der Hypothek und zwar einer Restkaufgeldhypothek. Das Landgericht Karlsruhe hat der Löschungsbewilligungsfrage stattgegeben. Es bestand keine Streitfrage über die Höhe der Aufwertung noch wurde die gerichtliche Entscheidung darüber bestritten, ob die der Hypothek zu Grunde liegende persönliche Schuld weiter bestehe oder erloschen sei. In der Entscheidung ist auch zu der Streitfrage Stellung genommen, ob der Hypothekenschuldner, trotzdem der Hypothekengläubiger nach der StND. die Zahlung der aufgemeßenen Kapitalbeträge nicht vor dem 1. Januar 1922 verlangen kann, den Kapitalbetrag dem Gläubiger vorher bezahlen kann. Mit der im Schrifttum herrschenden Ansicht wird diese Frage bejaht. M. E. mit Recht. Selbst wenn die Forderung nicht fällig ist, kann der Schuldner gemäß § 271 Abs. 2 BGB. jederzeit zahlen, vorausgesetzt, daß er den vollen Aufwertungsbeitrag bezahlt, da in diesem Falle die vorzeitige Zahlung im Interesse des Gläubigers liegt; nur unter besonderen Umständen wird sich die Auslegung der Vertragsabrede dahin rechtfertigen, daß trotzdem der Gläubiger die vorzeitige Zahlung zurückweisen kann (so mit Recht Mängel in seinem Kommentar zur StND. Seite 65). Wenn Mängel weiter meint, daß die Streitfrage nur theoretische Bedeutung habe, so kann dieser Ansicht nicht beigetreten werden. Denn es ist die Möglichkeit gegeben, daß der Gläubiger des Rechts aus einer in der Zwischenzeit etwa erfolgten Erhöhung des Aufwertungsbeitrags durch Gesetz verlustig gehen kann. Falls der Hypothekengläubiger die vorzeitige Zahlung annimmt, empfindet er sich für ihn, im Hinblick auf etwaige fünftellige Gesetzesänderungen, auf alle Fälle die Zahlung nur unter ausdrücklichem Vorbehalt der Rückforderung im Falle einer Gesetzesänderung annehmen zu können.

Eine zweite Entscheidung des Landgerichts Karlsruhe vom 28. Mai 1924 (ebenfalls abgedruckt in der Bad. Rechtspraxis Seite 58 ff) behandelt folgenden Fall: Mit der Klage wird Löschungsbewilligung verlangt. Die Hypothek war zur Heimzahlung gekündigt. Der Beklagte hat am 21. November 1922 die Zahlung des Schuldbeitrages von 11 000 Mark angenommen; die Hypothek war am 2. Januar 1914 begründet worden, im Zeitpunkt der Rückzahlung entsprachen die 11 000 Mark 7 5/8 Goldmark. Der Beklagte hat den Schuldchein mit Quittung zurück. Dem wiederholten Verlangen auf Erteilen der Löschungsbewilligung kam er nicht nach. Der Beklagte hat Klageabweisung beantragen lassen, da er wegen der wiederholten Ablehnung der Löschungsbewilligung sich nach § 11 der dritten Steuernotverordnung des Rechts, Aufwertung zu verlangen, nicht gebunden habe.

In Anwendung des § 11 der dritten Steuernotverordnung hat das Gericht die Klage im wesentlichen als begründet erachtet. § 11 bestimmt, daß der Gläubiger, der ohne sich keine Rechte vorbehalten hat, die durch Hypothek gesicherten Forderung die Zahlung angenommen hat, eine Aufwertung nicht verlangen kann, auch nicht wegen ungerechtfertigter Bereicherung oder auf Grund einer Anfechtung wegen Irrtums oder aus einem anderen Rechtsgrund. (Eine Streitfrage besteht darüber, ob im Falle arglistiger Täuschung oder widerrechtlicher Drohung die Aufwertung zulässig ist, bejahend u. a. das Kammergericht in Berlin.)

Das Landgericht Karlsruhe führt in der Begründung zu seiner Entscheidung aus, daß sich bei Sicherungshypotheken, der bekanntlich in Baden vorherrschende Form der Hypotheken, die vorbehaltslose Annahme der Zahlung nicht nur auf die der Hypothek zugrundeliegende persönliche Forderung erstreckt, sondern auch auf das dingliche Recht, die Hypothek selbst. (Im Schrifttum ist diese Ansicht bestritten, anderer Ansicht, z. B. Mängel in dem genannten Kommentar.) Wenn der Hypothekengläubiger dieser Rechtsfolge entgegen will, muß er daher bei der Annahme der Zahlung sich die Rechte aus der Hypothek ausdrücklich vorbehalten, andernfalls er des Aufwertungsrechts verlustig geht. Im übrigen führt die Entscheidung noch aus, daß der Vorbehalt nicht räumlich mit der Erklärung der Annahme verbunden zu sein braucht, sondern auch in einem Besessenen Briefe enthalten oder mündlich erklärt sein kann. Der Hypothekengläubiger braucht sich auch nicht gerade des Wortes „Vorbehalt“ zu bedienen.

Das Oberste Landesgericht in München hat kürzlich einen interessanten Rechtsfall im Gegensatz zu den Vorinstanzen entschieden. Es handelt sich um die Wiederherstellung gelöschter Papiermarkhypotheken. Der Tatbestand ist folgender: Für die Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München war auf zwei Anwesen in München seit 27. Oktober 1903 verbandsweise eine Hypothek von 26 000 M im Grundbuche eingetragen. Von den Schuldner wurde die Hypothek am 28. September 1923 in Papiermark zurückgezahlt. Die Bank bewilligte die Löschung der Hypothek im Grundbuche unter Vorbehalt der Vollzugsbenachrichtigung. In der Urkunde findet sich folgender Satz: „Unbeschadet ihrer vorstehenden Zustimmung zur grundbuchamtlichen Löschung behält sich die Bank vor allem für den Fall einer Änderung der Gesetzgebung oder Rechtsprechung alle Ansprüche vor, insbesondere, soweit ihre Befriedigung in einer gegenüber dem hinterlegenden Darlehen minderwertigen Valuta erfolgt.“

Die Hypothek wurde am 29. Oktober 1923 im Grundbuche gelöscht. Mit privatschriftlicher Erklärung vom 30. Mai 1924 beantragte die Bank unter Bezugnahme auf den der Löschungsbewilligung beigefügten Vorbehalt und die 3. Steuernotverordnung vom 14. Februar 1924 die Wiedereintragung der ursprünglichen Papiermarkhypothek. Das Oberste Landesgericht in München hat diesem Antrag des Hypothekengläubiger in vollem Umfang stattgegeben und zu Begründung seiner Ansicht im Wesentlichen ausgeführt, aus der allgemeinen Fassung des Rechtsvorbehalts für „alle Ansprüche“ ergab sich, daß dieser nicht allein auf die fiktive Seite, sondern auch auf die dingliche Seite erstreckt werden wollte. Da weder der Gläubiger noch der Schuldner einen Aufwertungsantrag im Sinne

der 3. Steuernotverordnung gestellt hatte, brauchte das Oberste Landesgericht hierüber nicht zu entscheiden. Auch der Umstand, daß eine Zahlung erfolgte, könne bei der grundbuchamtlichen Wiedereintragung füglich auf sich beruhen, denn nach der Auffassung des Obersten Landesgerichts sei davon auszugehen, daß die Hypothek nicht getilgt wurde, vielmehr fortbestehe.

Weitergehend noch als die vorstehend behandelte Entscheidung des Obersten Landesgerichts in München wird im Schrifttum und auch in einem lehrhaft angelegenen Beschlusse des Kammergerichts in Berlin (Deutsche Notarvereinszeitung 1924, Seite 196, Seite 210) die Auffassung vertreten, daß bei den in der Inflationszeit in entwerterter Papiermark erfolgten Hypothekenträgen ein grundbuchmäßiger Berichtigungsantrag auf Wiederherstellung selbst gelöschter Hypotheken bestehe, auch wenn der Hypothekengläubiger bei der Annahme der Zahlung keinen Vorbehalt gemacht habe. Diese Ansicht, die vor Instanz in der 3. Steuernotverordnung zutreffend gewesen sein mag, (vgl. z. B. die berühmte Entscheidung des Oberlandesgerichts Darmstadt in der Jur. Wochenschrift 1923, Seite 2069), kann unter dem Vorbehalt der 3. StND. als richtig nicht anerkannt werden. Es steht dieser Ansicht die obenangeführte positive Bestimmung des Paragraphen 11 der 3. StND. entgegen.

In der 2. und 3. angeführten gerichtlichen Entscheidung ergibt sich die Richtigkeit des schon von den römischen Juristen aufgestellten Rechtsgrundsatzes: *lex vigilans scripta est* (Das Gesetz ist für die Wachsamkeit geschrieben). Ob allerdings rechtspolitisch gesehen, dieser Rechtszustand sehr erfreulich ist, ist eine andere Frage.

Zum Schluß möge noch kurz das Recht der Aufwertung von Darlehensforderungen, worüber im Publikum große Unsicherheit herrscht, im Anschluß an die Schrift von Schaeffer u. Keidel, Hauptfragen der Aufwertung nach der 3. StND. und deren Durchführungsverordnungen kurz dargestellt werden:

a. Normaler Höchstfuß der Aufwertung ist 15 Prozent des Goldmarkbetrages. Dies gilt für die dinglich gesicherten Darlehen und für die nicht gesicherten fest verzinsten Darlehen auf längere Zeit.

b. Eine Abweichung vom Normalfuß nach oben oder unten durch Entscheidung der Aufwertungsstelle ist bei dinglich gesicherten Darlehen nur zulässig wenn es sich um Darlehensforderungen handelt, die aus einer Restkaufgeldforderung für den Erwerb des mit der Hypothek belasteten Grundstücks umgewandelt worden ist, sofern die Restkaufgeldforderung nach dem 31. Dezember 1918 begründet wurde (vgl. § 7 der ersten Durchführungsverordnung, dessen Rechtsgültigkeit aber wie oben dargelegt, von Mängel angezweifelt wird).

c. Herabsetzung des Aufwertungsbeitrags kann bei den dinglich gesicherten Darlehen bei der Aufwertungsstelle beantragt werden, wenn die Herabsetzung mit Rücksicht auf die wirtschaftliche Lage des Schuldners zur Anwendung einer groben Unbilligkeit unabweisbar erscheint. Der Antrag muß in allen Fällen vor dem 1. Januar 1925 bei der Aufwertungsstelle eingereicht werden, sonst geht der Anspruch auf eine von der Norm abweichende Aufwertung verloren.

d. Abweichende Vereinbarungen der Beteiligten sind in den Fällen a. und b. zulässig.

e. Unbeschränkt aufwertbar, weil nicht Vermögensanlagen, sind: 1. nicht gesicherte Darlehen, die ein Betreuungsverhältnis darstellen (z. B. die Eltern übergeben das Geschäft ihrem Sohne, befallen ihm den Ueberzugspreis oder einen Teil als Darlehen, bedingen sich aber neben oder anstelle der Vergütung einen Anteil am Geschäftsgewinn aus); 2. Gefälligkeitsdarlehen ohne Zins oder andere Vergütung; 3. Die als Umschlagkäufe zu betrachtenden kurzfristigen Kredite der Banken (vgl. hierzu Rott in der Leipziger Zeitschrift 1924, Spalte 212).

## Wertpapierbörsen.

Stuttgarter Börse vom 14. August.

Die Börse verkehrte in behaupteter Haltung bei kleinem Geschäft. Hypothekentant 15, Notentant 57, Vereinsbank 28, Spinnereien: Erlangen 9,5, Unterhausen 28, Kolb u. Schüle 10,8, Spinnerei Kotteln 33, Baumwoll-Ruchen 14,5, Ver. Filz 26, Kattun Heidenheim 70, Rammingen Betzigheim 59, Rührmittelwerke: Kaiser Otto 12, Knorr 4,25, Knorr, Weidrad 0,72, D. Krumm 1,4, Stuttgarter Jucker 3,85, Brauereien: Erlangen 9,5, Reitenmeyer 18, Württemberg-Höhenmöller 9,5, Bulle 7,3, Maschinen- u. d. Metallwerte: Daimler 3,05, Feinmechanik Tuttingen 16,1, Hohner Troffingen 22,75, Junghans 7,9, Koch Troffingen 7,8, Magirus 2,5, Maschinen Eplingen 6,1, Hesser 4, Weingarten 16,25, N.E.U. 4,75, Württ. Metallwarenfabrik 4,3, Hebrige Werke: Bad. Anilin 15,7, Zement Heidelberg 12,2, Deutsche Verlagsanstalt 26,25, Germania Kinoleum 10,75, Köln-Rottweil 9,1, Kraftwerk Altwürttemberg 9,5, Salz Hellbrunn 46, Stuttgarter Straßenbahn 18,5, Südböhm. Münden 12, Vereint. Deutscher Oelfabriken 29, Bremen-Belgieimer Del 20,5, Württ. Elektrizitäts-W.G. 5,1, Ziegelei Ludwigsburg 8. Im Freiverkehr war die Haltung schwächer als in den Vorlagen. Bad. Wetzinger 0,85, Benz 3,5, Calwer Deben 16, Nidtel-Old 0,9, Gaislinger Maschinen 0,51, Rebi u. Wiemenberger 8,5, Caline Ludwigsbach 3,8, Sinatto 4,5, Schaeffelen Papier 3,95.

## Waren und Märkte.

Mannheimer Produktenbörse vom 14. August.

Die Stimmung an der heutigen Börse war stetig und es fanden verschiedentlich Abschlüsse in inländischen, wie auch in Gerste statt. Auch amerikanischer Weizen per Augustlieferung ging zu 14 holl. Gulden um. Jnl. Weizen wurde mit 22-22,75, ausländischer mit 25 bis 27, Roggen, incl. mit 17,50-17,75, ausl. mit 18, neue Gerste mit 20,50-22,50, Hafer mit 18 und Mais mit 17,50-18 Goldmark per 100 Kilo bahrfrei Mannheim notiert. Kleie war zu 11-11,25 je 100 Kilo frei Waagon Mannheim. Am Markt für Weizenmehl, Spezialmehl, schwankten die Forderungen zwischen 32,50-33,50, für Roggenmehl zwischen 26,50-27 Goldmark je 100 Kilo frei Waagon Mannheim Mühle.

Karlsruher Produktenbörse. Berichtung: Der in der letzten von der Börse angegebenen Börsennotierung gemeldete Kristallsuderspreis muß auf 0,84 Goldmark anstatt auf 0,81 Goldmark per Kilo lauten.

Hamburger Warenmarkt vom 14. August.

Kaffee: Das Kaffeegeschäft weist noch immer keine Belebung auf und der ausländische Bedarf ist nach wie vor nur mit kleinen Aufträgen in Markte, wobei die Preise ebenfalls unverändert blieben. Im Brauergeschäft kamen ansehender auch heute keine Abschlüsse zustande. Was von drüben an Offerten vorlag, war entweder unüberändert oder 1 sh niedriger.

Raffino: Das Geschäft ist auch heute in Loko- und Abladungsware ruhig; die feste Grundtendenz der letzten Zeit konnte sich nicht mehr ganz behaupten. Bahia kam ebenfalls etwas schwächer und bei Superior Bahia September-Dezember-Lieferung zu 38/6 an. In den übrigen Erzeugungsgeländen liegt die Tendenz unmerklich.

Reis: Auf Basis fester Preise kam es wieder nur zu ruhigem Bedarfsverkehr, bei dem Burma II 16 sh und Burma A I mit 13/10/10 genannt wurde. Auch von draußen wurden keine Abladungen bekannt.

Auslandszucker: Die Umsatztätigkeit war auch heute bei ruhiger Tendenz gering. Es stellte sich amerikanischer granulater Zucker, Abladung Nordamerika, erste Hälfte August auf 4,92 Dollars je 100 etw. cif Hamburg, Java 25 sh. Ioto auf 24 sh und südhafische Kristalle Feintrom November-Dezember 20/1/5. Deutsche Weizenstrifflatte Loko waren zu 24. November-Dezember 18,7/2 im Markt. Schmalz: Bei fester Tendenz notierte amerikanisches 35, raffiniertes 36-36½, Hamburger 30½ Dollars je hundert Kilo netto. Getreide: Der Markt blieb auch heute bei entsprechend kleinem Geschäft abwärts.

Hälsenfrüchte: Der Markt verkehrte in fester Haltung, bei der Preise unverändert blieben. Die Geschäftstätigkeit bewegte sich in mittlerer Weise.

Futtermittel: Bei unveränderten Preisen kam es nur einzeln zu Abschlüssen. Dele und Fette: Unverändert fest. Auf der heutigen Auktion der Meiereien von Schleswig-Holstein wurden genannt erste Qualität 189-192, zweite Qualität 190-184, Bauerntiere 150 Pfennig je Pfund.

Juder, Magdeburg, 14. Aug. Weisbäuer, prompt, Lieferung in 10 Tagen 20,50 Mark, Tendenz ruhig. Baumwolle: Bremer, 14. Aug. Schlußkurs: American middling good colour 32,07 Dollarcents per englisches Pfund.

## Viehmärkte

Mannheimer Kleinviehmarkt vom 14. August. Dem heutigen Kleinviehmarkt waren 67 Kälber, 7 Schafe, 102 Schweine, 581 Kühe und Läufer und 2 Ziegen angetrieben. Die Preise stellten sich Kälber auf 40-54, für Schweine auf 62-76, für Ferkel und Läufer auf 9-32 Mark. Für Schafe und Ziegen bestand keine Marktverlauf; Mit Kälbern ruhig, langsam geräumt; mit Schafen ruhig, Ueberfland.

Stuttgarter Schlachtviehmarkt vom 14. August. Zutrieb: Ochsen, 35 Bullen, 180 Jungbullen, 140 Jungriinder, 64 Kälber, 582 Schweine und 20 Schafe. Der Markt verlief belebter als im Vortage. Man zahlte je Zentner Lebendgewicht: Für Ochsen 27-43, Bullen 28-40, Jungriinder 28-48, Kühe 12-35, Kälber bis 53, Schweine 67-82, Hammel, geschlachtet 60-64 Mark. Der Viehmarkt in Lahr am 12. August hatte eine Lieferung von 17 Kühen, 1 Färren, 1 Ochsen, 3 Kälbinnen, 8 Rinder, 2 Kälber, wozu bei klarem Geschäftsgang 8 Kühe, 2 Kälbinnen, 2 Kälber und 2 Rinder zu 120-150 Mark je nach Gattung der Tiere verkauft wurden. Der Schweinemarkt in Lahr am 12. August war mit 19 Tieren belebt, 3 Läufer und 46 Ferkel. Davon wurden verkauft: Die Läufer zu 40-45 Mark das Stück und 30 Ferkel zu 40-46 Mark das Paar. Der Ferkelmarkt war mittelmäßig. Schweinemarkt in Wolsch am 13. August war mit 13 Ferkeln belebt, welche bei schlechtem Geschäftsgang zu 15-30 Mark das Paar verkauft wurden. Auf dem Schweinemarkt in Heilbronn am 12. August waren 102 Ferkel und 3 Läufer angetrieben. Für die Läufer wurden 44-60 Mark und für das Paar Ferkel 25-40 Mark gezahlt. Der Geschäftsgang war gut.

## Metalle

Berliner Metallmarkt vom 14. August. Elektrolyt Kupfer 98, Raffinadekupfer 115-117, Original-Hütten-Weißblei 61-68, Original-Hütten-Rohzinn, Preis im freien Verkehr 60-62, Original-Hütten-Rohzinn von handelsüblicher Beschaffenheit 52-54, Original-Hütten-Aluminium 230-240, Original-Hütten-Aluminium im Drahtform 240-250, Benzolzin, Straitszin, Raffinierter Kupfererz 495-505, Süttingzin 485-495, Reinmetall 240, Antimon Regulus 73-75 pr 100 Kilo, Silber in Barren (1 Gramm fein) 98-94,50 Mark.

Bom belgischen Kohlenmarkt.

Der belgische Kohlenmarkt zeigt ein erheblich verschiedenes Bild, je nachdem ob es sich um Industrietohlen oder um Hauskohle handelt. Während die Preise für Hauskohle um 5 bis 10 Prozent tonne steigen, sind Industrietohlen und Brecklets wenig betroffen. Diese Anomalie kommt hauptsächlich von der Vorliebe für Hauskohle und Verbraucher für klassifizierte Sorten, während Förderkohlen noch von den „Neuarbeiten“ gekauft werden. Andererseits betraf die Industrie im allgemeinen und die Eisenindustrie im besonderen der Krisis zu leiden. Auch die Nachfrage nach Brecklets hat erheblich vermindert, obwohl nur 10 bis 20 000 T. monatlich verbraucht werden. In Antwerpen, Flett- und Kammkohlen macht, wie man wieder betont wird, der deutsche Kohlenimport in Belgien 200 000 bis 250 000 Ton. monatlich den belgischen Forderungen Konkurrenz. Im Kempenland sind die Vorräte bedeutend und die Preise empfindlich zurückgegangen. Die deutschen Brennstoffwerke im Juli überbrachten mit 442 940 T. insgesamt den Gesamtgang (344 450 T.) um etwa 28 Prozent. Sämtliche Sorten sind erheblich mehr geliefert worden, Kohlen fast um 40 Prozent, während Hüttenkoks über 10 Prozent weniger hereinkam (45 600 gegen 51 200 T. im Vormonat).

Kammerleisch A.G., Karlsruhe. Die Gesellschaft fordert Affionäre die Papiermarkaffionen gegen Goldmarkaffionen tauschen. Bekanntlich erfolgt die Umstellung in der Weise, daß die Stelle von 20 000 Papiermark Affionen eine neue über 20 000 Mark tritt. Schluß der Abstemplungsfrist 30. November.

Kollmar & Jourdan, A.G., Uhrentalwerk in Pforzheim. Durch ein bedauerliches Versehen unserer Berliner Handelsvertreter ist gestern eine im Schuldendienst eingefrorene telefonische Mitteilung über die Firma Poppe & Wirtz, A.G. in Berlin, mit falschen Firmennamen an uns gegeben worden. Die Meldung, außerdem irrtümlich, ohne die Handelsredaktion passiert zu haben, bezog sich nicht auf die Firma Kollmar & Jourdan, Pforzheim, sondern auf die Firma Poppe & Wirtz, A.G. in Berlin.

Aus der elastischen Keramikindustrie. Die Patentes der Guinomes Dizon u. Bitcher-Francois (vorm. Guinomes u. Bitcher) (Saugemühle) das bekannte Familienunternehmen der Verbandsfirma nos, Bitcher, Gaudier u. J. W., hat die Kapitalerhöhung von 15 auf 20 Millionen Fr. durch die Entnahme von 7,5 Millionen Fr. aus dem Vermögen nunmehr durchgeführt. Durch die Generalversammlung vom 28. 3. ist die Verwaltung außerdem ermächtigt worden, das Kapital auf 30 Millionen Fr. zu erhöhen.

Ein internationales Stahlwerkstarke. Aus Brüssel, 14. August, schreibt unser Korrespondent: Um den Wettbewerb zwischen Belgien, Luxemburg, Frankreich und England, der sich im Laufe der letzten Jahre ausgedehnt hat, zu beseitigen, sind belgische, luxemburgische, französische und englische Stahlwerke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahlwerks. In Frankreich sind immer noch die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke im Gange, eine internationale Verständigung der Produzenten herbeizuführen. Das hohe Interesse sämtlicher eisenschaffender Länder an dieser Aktion geht aus den Kommentaren der Presse hervor. Aber es ist ein weiter Weg bis zur Konstituierung auch nur eines belgisch-luxemburgischen Stahlwerksverbandes; wieviel mehr ein internationaler Stahlwerksverband. In Frankreich sind die Verhandlungen über ein internationales Stahlwerkstarke zum Abschluss eines internationalen Stahl

Darmstädter und Nationalbank Kommandit-Gesellschaft auf Aktien Filiale Karlsruhe

Berliner Börse vom 14. August.

Table of Berlin stock market data including various stock prices and indices.

Table of Darmstädter und Nationalbank stock prices and other financial data.

Table of Karlsruhe stock market data, including prices for various local and regional stocks.

Table of Karlsruhe stock market data, continuing from the previous section with more stock prices.

Mannheimer Börse vom 14. August.

Table of Mannheim stock market data, including prices for various stocks.

Table of Mannheim stock market data, continuing with more stock prices.

Table of Mannheim stock market data, continuing with more stock prices.

Table of Mannheim stock market data, continuing with more stock prices.

Advertisement for Stadigarten featuring a concert on August 16th.

Advertisement for Rud. Rosenthal, a dental practice.

Advertisement for Badische Bauern-Bank, Freiburg i. Br.

Advertisement for Flügel, H. Maurer, piano and organ shop.

Advertisement for Stadt-Konzerthaus, Karlsruhe.

Advertisement for Union-Theater, Karlsruhe.

Advertisement for Schorpp, Oberhemden, Perkal.

Advertisement for Julius Graf & Cie., Karlsruhe, Blattenbeläge.

Advertisement for Der Fürst von Pappenheim.

Advertisement for Carl Pfeifferle, Drogerie.

Advertisement for Erdbeer-Pflanzen, Carl Roth.

Advertisement for Bogelliebhabern, Vogelhandlung.

Advertisement for Plannkuch, Garantiert reiner.

Advertisement for Einmachzeit, Carl Roth.

Advertisement for Wäsche-Fabrik, Böglerin.

Advertisement for Schlosseranzüge, Preisabzug 10%.

Advertisement for Tee's, 300 Stk.

Advertisement for Carl Roth, Einmachzeit.

Advertisement for Billige Fässer, Aug. Ruf.

Advertisement for Seiraten, Vermittlung.

Advertisement for Plannkuch, Garantiert reiner.

Advertisement for Carl Roth, Einmachzeit.

Advertisement for Billige Fässer, Aug. Ruf.

Advertisement for Seiraten, Vermittlung.

Advertisement for Plannkuch, Garantiert reiner.

Advertisement for Carl Roth, Einmachzeit.

Advertisement for Billige Fässer, Aug. Ruf.

Advertisement for Seiraten, Vermittlung.

Advertisement for Plannkuch, Garantiert reiner.

Advertisement for Carl Roth, Einmachzeit.

Advertisement for Billige Fässer, Aug. Ruf.

Advertisement for Seiraten, Vermittlung.

Advertisement for Plannkuch, Garantiert reiner.

Advertisement for Carl Roth, Einmachzeit.

Advertisement for Billige Fässer, Aug. Ruf.

Advertisement for Seiraten, Vermittlung.

Turnen / Spiel / Sport.

Stiftungsfest des F.C. Baden. Ein großartig angelegtes Programm bringt der hiesige Fußball-Club Baden...

13. badisches Kreisturnen in Konstanz.

Wir nur noch zwei Tage sind es, bis der langersehnte Zeitpunkt am 18.-19. August herankommt...

ten Höhenanstieg belohnt werden. Nicht nur die Turner, sondern auch die Spieler, Fechter und Schwimmer...

17. Markgräfler Gaulturnfest.

Am 9., 10. und 11. August wurde in Lörrach das 40jährige Jubiläum des Turnerbundes Lörrach...

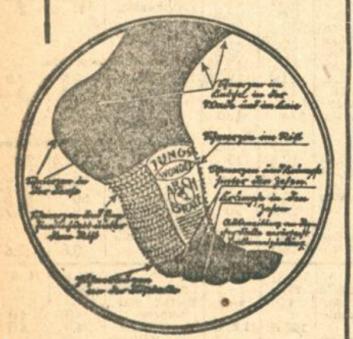
Von schönem Wetter begünstigt, war der Besuch äußerst zahlreich. Es waren 34 Vereine aus dem gesamten Wiesental...

Ein neuer Höhenrekord.

aus Göteborg wird gemeldet: Der norwegische Flieger Riecke ist der gelteste auf dem Göteborger Flugplatz...

Deutsche Golfmeisterschaften.

Am 14. und 15. August in Klein-Flottbek bei Hamburg wurden die deutsche Golfmeisterschaften...



Diese neue Methode beseitigt Fuß- und Beinschmerzen in 1 Stunde. Das ist ein altbekanntes, sicheres Mittel...

VILLA

zu kaufen gel. od. schönes Herrschaftshaus...

Kaugeluche

Eine erstklassige, grobe Büro-Schreibmaschine...

Gebrauchte Türen und Fenster

zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis...

Puppenwagen

gut erhalt., aus nur gut. Holz zu kaufen gesucht...

Zu verkaufen

Grade-Wagen, 1 Stk., wenig gefahren...

Gägeballe

auf Abbau gegen Höchstpreis zu verkaufen...

Herren- u. Dam.-Häber

hab. Marke u. 40, 70 u. 100 cm zu verkaufen...

Nähmaschine

gut erhalt., zu verkaufen. Preisverhandlung...

Wegen Lagerräumung

1 Oberlicht 4 m lang, 1,15 m hoch...

1 eisen. Dachoberlicht

Größe 1,10x1,10 m, mit Aufbau...

Karlsruhe, Karlsruhe

zu verkaufen. Preisverhandlung...

Elektr. Bronze-Häuser

u. elektr. Bronze-Häuser, 70-75 cm...

Herrenanzug u. Mantel

zu verkaufen. Preisverhandlung...

Ein Dackel

zu verkaufen. Preisverhandlung...

Jagdhund

zu verkaufen. Preisverhandlung...

Offene Stellen

Mannere, tüchtige Kaufmänniker...

Beretreter

für den Verkauf von Waren...

Reellen Verdient

haben sich den Verdient durch den Betrieb...

Feuer-Versicherung.

Erfahrener Fachmann zur selbständ. Bearbeitung...

Abgebaute Kaufleute und Beamte

Sorcht Euch nicht, sondern geben Sie uns sofort Ihre Adresse...

Allein-Vertretung.

Berater für den deutschen Markt. Alleinvertrieb unserer...

Spitzenfabrik

von 1, 2, 3 u. 4-fachen Spitzen sucht Vertreter...

Vertreter

für einen ganz erstklassigen Nähmaschinen-Motor...

Vertreter

sucht für Karlsruhe evtl. ganz Mittelbaden einen...

Vertreter.

Offerten mit Angabe der seith. Tätigkeit etc. unter...

Servierfräulein

gesucht. Suche sofort tüchtiges fräuliches...

Fishers Weinstube

Suche per sofort tüchtiges fräuliches...

Alleinmädchen

Suche per sofort tüchtiges fräuliches...

Saubere Frau

Suche per sofort tüchtiges fräuliches...

Putzfrau

Suche per sofort tüchtiges fräuliches...

Stellengeluche

Wohnungsbau-Rechtsanwalt...

Möbl. Zimmer

Wohnungsbau-Rechtsanwalt...

Rebenverdienst

Wohnungsbau-Rechtsanwalt...

Servierfräulein

Wohnungsbau-Rechtsanwalt...

Möbl. Zimmer

Wohnungsbau-Rechtsanwalt...